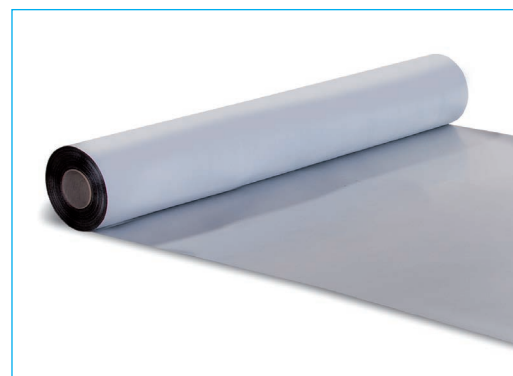


# Witec Dampfsperrbahn SK FR

BRANDLASTARME, TRITTFESTE, SELBSTKLEBENDE SICHERHEITSDAMPFSPERRE GEMÄSS DIN EN 13970 FÜR INDUSTRIEDÄCHER MIT STAHLTRAPEZPROFILKONSTRUKTION NACH DIN 18234 UND INDUSTRIEBAURICHTLINIE.

## BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Witec Dampfsperrbahn SK FR	Trittfeste Aluminiumpolyesterkombination mit Glasvlieseinlage und unterseitig kaltselbstklebendem Elastomerbitumen
Bahnenbreite	1.080 mm
Bahnenlänge	50 m
Nennstärke	0,4 mm
Farbe	Hellgrau
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für Industriedächer mit Stahltrapezprofilkonstruktion nach DIN 18234 und Industrieaurichtlinie</li><li>▪ Als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß DIN 18531, abc der Bitumenbahnen des vdd e. V. bzw. Flachdachrichtlinie des ZVDH e. V.</li><li>▪ Für mechanisch befestigte wärmegeämmte Dachaufbauten auf Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofil</li></ul>
Eigenschaftsprofil Witec Dampfsperrbahn SK FR	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dampfdicht (sd-Wert &gt; 1500 m)</li><li>▪ Schnelle Nahtverbindung, durch selbstklebende Nähte</li><li>▪ Flexibel und anpassungsfähig</li><li>▪ Trittfeste Aluminiumpolyester-Kombinations-träger und Glasvlieseinlage</li><li>▪ Brandlastarm mit einem Heizwert &lt; 10.500 kJ/m<sup>2</sup></li><li>▪ 108 cm breit, für viele Obergurtabstände optimal geeignet</li></ul>



## TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß  
**DIN EN 13970**

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Angaben	Ergebnis
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	Sichtbare Mängel	keine Mängel
Länge	DIN EN 1849-1	m	MLV	50
Breite	DIN EN 1849-1	m	MLV	1,08
Geradheit	DIN EN 1849-1	mm / 10 m	bestanden	≤ 20 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	MDV	0,4
Wasserdichtigkeit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	bestanden	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	MDV	$s_d \geq 1.500$ m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 -> DIN EN 1931	°C -	MDV -	12 Wochen $s_d \geq 1.500$ m
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	MLV	- 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	MLV	+ 110
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	MDV	400 / 400
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	MDV	2,5 / 2,5
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	EN 13501-1	Klasse E
Heizwert (DIN 18234)	DIN 51900-1	kJ/m <sup>2</sup>	-	< 10.500

MDV = Manufacturer's declared value (Herstellerangabe mit Toleranz)

MLV = Manufacturer's limiting value (Grenzwert des Herstellers)



Die entsprechenden Leistungserklärungen finden  
Sie unter [www.wolfin.de](http://www.wolfin.de) im Bereich Downloads.

---

## VERLEGEHINWEISE

---

Untergrundvorbereitung (Stahltrapezprofil)	Der Untergrund muss trocken und frei von Verschmutzungen sein. Gleiches gilt für alle Nähte bei der Verlegung. Bei kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen ist kein Voranstrich erforderlich. Aufgehende Bauteile (saugende Untergründe) und nicht kunststoffbeschichtete Stahltrapezprofile, -bleche sind zu grundieren. Beispielsweise mit Wolfin Haftgrund.
Verlegung	<p>Witec SK FR wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie parallel zu den Profilblech-Obergurten kaltselbstklebend aufgebracht. Längs- und Quernähte werden durch Andrücken oder Anrollen dicht verklebt. Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Profilblechobergurt liegen.</p> <p>Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen.</p> <p>Bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Kaltselbstklebefähigkeit auswirken können, soll die unterseitige Kaltselbstklebeschicht zur sichereren Verklebung thermisch aktiviert werden (beispielsweise bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder Luft-, Untergrund- beziehungsweise Bahnen-Temperaturen unter 5° C).</p> <p>Die Verlegung muss gespannt erfolgen, um Faltenwurf bei Wind zu vermeiden. Die Spannung kann mit der Bahnenrolle vom Ausroller erzeugt werden. Bei starkem Wind/Sturm ist die Verlegung einzustellen.</p> <p>Bei der Quernaht auf Stahltrapezprofil ist folgendes Verlegeprinzip zu beachten: Es ist ein circa 20 cm breiter Streifen Witec SK FR unter dem Querstoß gespannt und gut mit Rolle angedrückt zu verlegen, damit wird der darüber liegende Querstoß stabilisiert und die Bahnenenden hängen in den Tiefsicken nicht durch. Anschließend werden die beiden Bahnenenden mit einer Überdeckung von mindestens 8 cm auf dem vorgelegten Streifen mit einer Andrückrolle spannungsfrei und flächig verbunden.</p> <p>Wenn dies nicht so ausgeführt wird, sind besondere Voraussetzungen für die Fügung erforderlich, beispielsweise von vergrößerter Überdeckung bis hin zum in DIN 18531-1 Ziffer 7.5 zitierten „Blechstreifen unter Quernähten“.</p> <p>Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden.</p> <p>Wärmedämmung und Dachabdichtung sollten Zug um Zug mit der Witec SK FR eingebaut werden.</p> <p>Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der mit Witec SK FR belegten Fläche sind zu vermeiden.</p> <p>Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.</p>
Lagerungshinweis	Witec SK FR ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Baustelle zu schaffen.
Wichtige Hinweise	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.
Entsorgung	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.